

GEMEINSAM VERANTWORTLICH

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

JAHRESBERICHT 2023

GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH



Vorwort

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

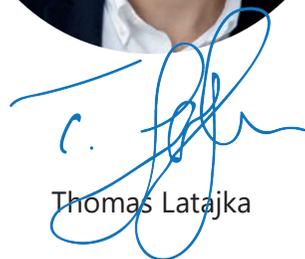
Kein Unternehmen kann ohne wirtschaftlichen Erfolg überleben. Dennoch sind Wachstum und die Maximierung der Gewinne längst nicht die einzigen Aufgaben unseres Unternehmens. Als GWS wollen wir auch Verantwortung übernehmen – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für unsere Gesellschaft als Ganzes und für unsere Umwelt. Darum fördern wir seit Jahren soziale Projekte, Hilfsaktionen und Projekte, die unsere Stadt und unsere Welt ein Stück weit besser machen.

Bei dieser Förderung sind wir im letzten Jahr neue Wege gegangen und haben die Entscheidung darüber, welche Aktionen und Institutionen wir fördern wollen, in die Hände unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

gelegt. Wie diese neue CSR-Community in der GWS arbeitet, erfahren Sie in diesem Bericht.

Darüber hinaus möchten wir diesen Jahresbericht dazu nutzen, Ihnen die Projekte vorzustellen, die wir in den vergangenen zwölf Monaten unterstützt haben. Sie alle leisten gute und wichtige Arbeit und haben daher jede Form von Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient.

Nicht zuletzt möchten wir uns einmal mehr bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Ohne ihre Hilfe, ihre Ideen und ihr Engagement könnten wir als GWS auch im sozialen Bereich unsere Ziele niemals erreichen. Ihnen gebührt daher ein besonderer Dank.



Thomas Latajka



Udo Lorenz

Gemeinsam schaffen wir Wertvolles

DAS IST DIE CSR-COMMUNITY DER GWS

Soziales Engagement und die Förderung von Hilfsprojekten war bei der GWS lange Chefsache, und das Budget für Hilfsaktionen wurde Jahr für Jahr und von Fall zu Fall neu festgesetzt. Seit 2023 geht die GWS jedoch neue Wege und hat sowohl die Budgetierung als auch die Vergabe der vorhandenen Mittel grundsätzlich neu geordnet.

So liegt die Entscheidung darüber, welche Projekte unterstützt werden sollen und welche nicht, seit Anfang 2023 in den Händen der sog. CSR-Community. Dabei handelt es sich um ein neues Gremium in der GWS, an dem sich jeder, der Interesse hat, beteiligen kann. Zurzeit engagieren sich 9 Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen in dieser Gemeinschaft.

Dieses Team verfügt über ein jährliches Budget, über das die CSR-Community eigenständig verfügen kann. Zudem kann – und soll – jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter des Unternehmens Vorschläge einreichen. Dabei gelten einige Rahmenbedingungen. So muss jedes Projekt eindeutig in eine oder mehrere der vier förderfähigen Kategorien fallen, nämlich: ‚Bildung & Förderung‘, ‚Sport‘, ‚Soziales‘ oder ‚Lokal‘.

Die CSR-Community tagt in regelmäßigen Abständen und entscheidet über diese Vorschläge. Die Entscheidung darüber, welches Projekt gefördert wird und welches nicht, wird vom Team demokratisch getroffen; eine einfache Mehrheit genügt.

Doch nicht nur die CSR-Community ist in Sachen soziales Engagement bei der GWS aktiv. Entsprechende Aktionen und Initiativen werden von vielen Mitarbeitenden getragen. Ein Beispiel dafür sind zwei Kollegen, die an der FH Münster als Lehrbeauftragte der GWS im Rahmen der Vorlesung „Einführung in Microsoft Dynamics“ aktiv sind. Diese Beiden spenden ihr Honorar für diese Tätigkeit ebenfalls für wohltätige Zwecke.

Eine niederschwellige Möglichkeit, Gutes zu tun und dabei auch noch in lockerer Atmosphäre miteinander eine gute Zeit zu haben, bietet zudem unsere interne Aktion ‚Drink des Monats‘. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12.



Unsere Partner

Im Bereich der Software verfügen wir mittlerweile über drei Jahrzehnte Erfahrung. Das Organisieren und Durchführen von Hilfsprojekten hingegen zählt nicht zu unseren Fachgebieten. Darum arbeiten wir schon seit unserer Gründung in Sachen sozialem Engagement mit kompetenten Partnern zusammen. So stellen wir sicher, dass unsere Bemühungen tatsächlich den Erfolg bringen, den wir sehen möchten – denn effiziente Hilfe gelingt immer nur gemeinsam. Im Folgenden möchten wir Ihnen diejenigen Organisationen vorstellen, mit denen wir im Jahr 2023 zusammen Projekte geplant oder an die wir gespendet haben, weil wir davon überzeugt sind, dass sie gute Arbeit leisten:

Aktion Baum

Aktion Baum ist eine gemeinnützige GmbH – also ein Unternehmen, das keine Gewinne erwirtschaftet, sondern alle Überschüsse entweder spendet oder in Baumpflanzprojekte investiert. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, wissenschaftliche Erkenntnisse und unterschiedliche Fachbereiche wertfrei zusammenzubringen, um die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des Waldes und aller Beteiligten erfolgreich bewältigen zu können. Es leistet Aufklärung in Sachen Wald und Forst und pflanzt Bäume im gesamten Bundesgebiet.

Im Jahr 2023 hat die GWS insgesamt 500 Euro gespendet, um 100 Bäume im IAMCP-Wald in NRW (Winterberg oder Düsseldorf) zu pflanzen. Der IAMCP-Wald ist ein gemeinschaftliches Projekt der deutschen Mitglieder der International Association of Microsoft Channel Partners (kurz IAMCP), einem weltweit agierenden, unabhängigen Zusammenschluss von Microsoft-Partnern unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen.



Anti Rost Münster e.V.

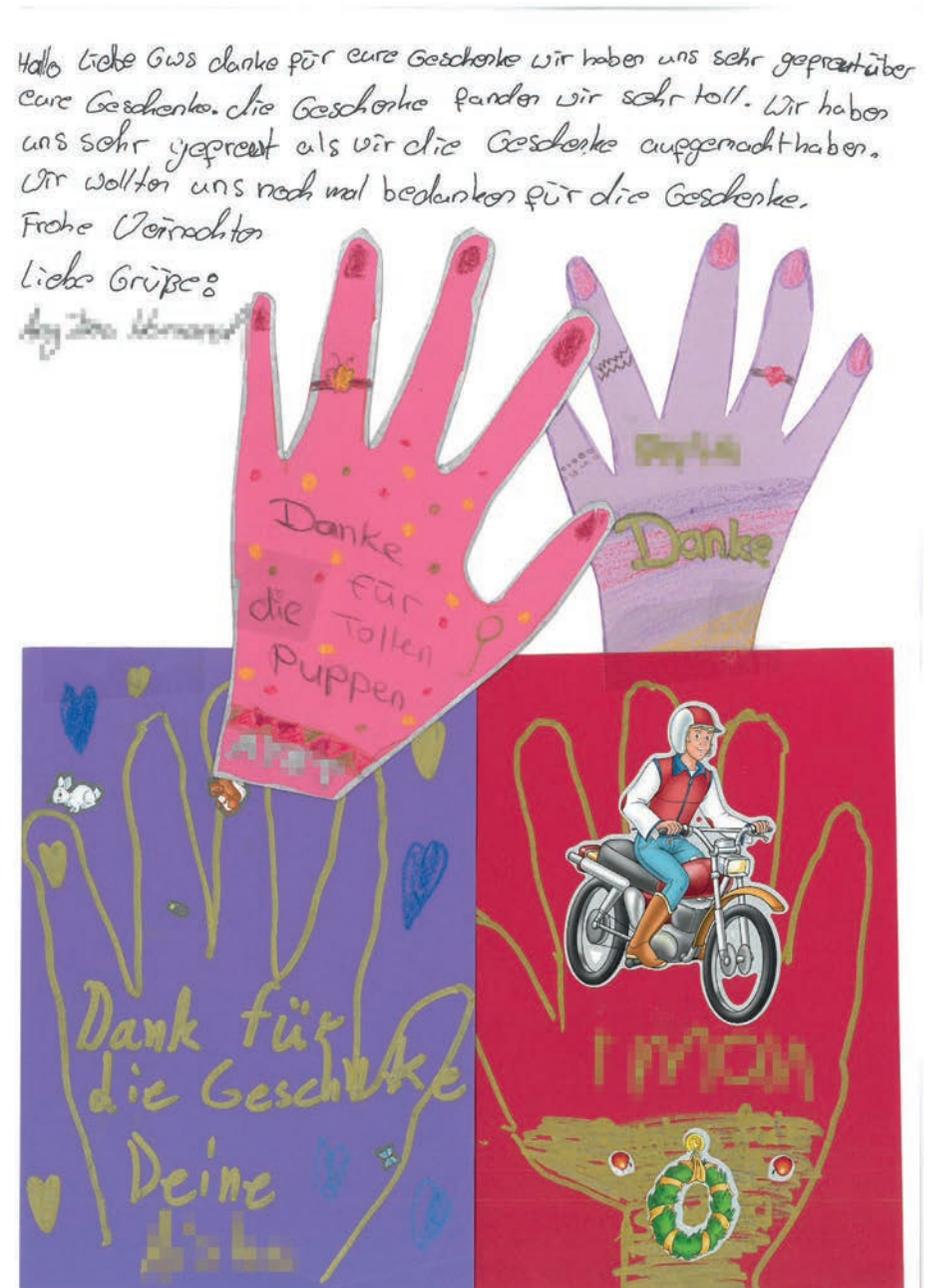
ANTI ROST MÜNSTER e.V. ist eine Gemeinschaft von Münsteraner Frauen und Männern im Ruhestand, die sich dafür entschieden haben, ehrenamtlich aktiv zu sein. Ihr Ziel ist es, andere Senioren in Münster mit kleinen Hilfsleistungen und Reparaturen zu unterstützen. Sie übernehmen solche Arbeiten, die so geringfügig sind, dass man dafür keinen Handwerker engagieren würde, die aber dennoch ein Problem darstellen können: Zum Beispiel das Wechseln eines Duschkopfes oder das Neustarten eines Routers. Der Verein will ausdrücklich keine Konkurrenz zum örtlichen Handwerk sein und stimmt seine Arbeit daher mit der Handwerkskammer ab.

Im Jahr 2023 hat die GWS Anti Rost Münster e.V. mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

AWO Coerde

Das AWO Stadtteilbüro Coerde ist eine Einrichtung des Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen der Arbeiterwohlfahrt – einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Ziel des Stadtteilbüros ist es, Menschen aus sozial schwierigen Umfeldern ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und ihre Eigeninitiative und ihre Selbsthilfekräfte zu stärken. Dabei werden die Bewohner des Stadtteils immer aktiv mit eingebunden.

Im Jahr 2023 hat die GWS die AWO mit 500 Euro unterstützt. Das Geld wird für das Projekt Zivilhelden eingesetzt.. Auch konnten wir in der Weihnachtszeit wieder mit der Aktion Wunscherfüller 108 Mädchen und Jungen Weihnachtswünsche erfüllen.



Dankeskarten von Kindern aus Coerde zur Aktion Wunscherfüller

DLRG Ortsgruppe Senden e.V.

Die Ortsgruppe wurde im Jahr 1973 gegründet und hat heute mehr als 200 Mitglieder. 2023 sind Schwimmerinnen und Schwimmer der Ortsgruppe bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover angetreten.

Die GWS hat das Team mit einer Geldspende von 300 Euro unterstützt. Dieses Geld wurde in neue Schwimmbrillen und Badekappen investiert.

Draussen e.V. Münster

Der gemeinnützige Münsteraner Verein draußen! e.V. besteht seit 1995. Sein Ziel ist es, Wohnungs- und Arbeitslosen mit dem gleichnamigen Straßenmagazin eine Einnahmequelle geben und ihnen die Rückkehr in ein normales Leben ermöglichen. Gleichzeitig unterstützt der draußen! e.V. sie im Umgang mit den Behörden, hilft bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, berät bei persönlichen Problemen und bietet den Betroffenen gegebenenfalls feste Arbeitsplätze im eigenen Betrieb an.

Im Jahr 2023 hat die GWS den Verein mit einer Geldspende von 1200 Euro unterstützt.

Fujitsu Champions Cup 2023

Am 25. August fand in Gelsenkirchen der Fujitsu Champions Cup 2023 statt – ein Fußballturnier und zugleich eine Wohltätigkeitsveranstaltung, die vom namensgebenden Unternehmen ausgerichtet wurde. Die Einnahmen dieses Events kamen zwei lokalen Hilfseinrichtungen zugute – der Obdachlosenhilfe Gelsenkirchen „Warm durch die Nacht“ und den „Caritas Kickers“, einer Fußballmannschaft bestehend aus körperlich und geistig behinderten Spielern

Auch die GWS war mit einem Team engagierter Hobby-Kicker auf dem

Event Champions Cup vertreten. Das dafür notwendige Startgeld von 1.000 Euro – das in vollem Umfang den genannten Hilfsorganisationen zugeflossen ist – wurde aus dem CSR-Topf der GWS gezahlt.

Helen-Keller-Schule

Die Helen-Keller-Schule ist die Klinikscheule der Stadt Münster. Sie unterrichtet jene Kinder und Jugendliche, die längerfristig und stationär in den Kliniken der Stadt Münster behandelt werden müssen. Dabei schafft die Schule für jede Schülerin und jeden Schüler ein individuelles schulisches Lernangebot, bei dem eine stärkenorientierte Förderung im Mittelpunkt steht. Somit ermöglicht die Helen-Keller-Schule den erkrankten Kindern und Jugendlichen positive Lernerfahrungen auch unter widrigen Umständen – zur Stärkung des Selbstwertgefühls und zur Förderung von Lern- und Leistungsfreude.

Die GWS übernimmt bereits seit einigen Jahren die monatlichen Kosten für den Betrieb der Homepage der Helen-Keller-Schule. Auch im Jahr 2023 hat das Unternehmen dafür insgesamt 180 Euro aufgewendet.

Herzenswünsche e.V.

Herzenswünsche e.V. ist ein in Münster ansässiger Verein, der bundesweit aktiv ist. Er hat es sich auf die Fahne geschrieben, schwerkranken Kindern und Jugendlichen ihre lang ersehnten Wünsche zu erfüllen – von besonderen Ausflügen und Reisen bis hin zu Treffen mit Prominenten. Rund 60 ehrenamtliche und vier hauptamtliche Mitarbeitende sorgen dafür, Herzenswünsche wahr werden zu lassen, um den Kindern damit neuen Mut, Kraft und Freude zu schenken – natürlich in enger Absprache mit Eltern und behandelnden Ärzten.

Im Jahr 2023 hat die GWS den Verein Herzenswünsche e.V. auf Wunsch ihres Tochterunternehmens, DIACOM Systemhaus GmbH, mit einer Geldspende von 500 Euro aus dem Budget der CSR-Community unterstützt. Darüber hinaus spenden die Azubis der GWS die Hälfte ihrer Einnahmen von etwa 1.100 Euro aus ihrer Weihnachtsaktion 2023 (dem Verkauf von Glühwein bei der GWS-Weihnachtsfeier) ebenfalls an den Verein Herzenswünsche.

Herzranke Kinder e.V.

Laut Statistik kommen jedes Jahr allein in Deutschland mehr als 7.000 Kinder mit einem Herzfehler zur Welt – eine Diagnose, die bei den betroffenen Familien zu vielen Fragen und Ängsten führt. Der gemeinnützige Verein Herzranke Kinder e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Betroffenen zu unterstützen. Er betreut Eltern bei stationären Klinikaufenthalten und hilft ihnen beim Umgang mit Behörden, fördert die sozialen Kontakte der betroffenen Kinder und Jugendlichen untereinander und begleitet sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Der Verein wurde 1991 von betroffenen Eltern mit Unterstützung der kinderardiologischen Abteilung des Universitätsklinikums Münster gegründet und hat heute ca. 145 Mitglieder.

Im Jahr 2023 hat die GWS den Verein mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

Hospiz Lebenshaus Münster

Der Förderverein HOSPIZ lebensHAUS e.V. unterstützt das Münsteraner Hospiz lebensHAUS. Mittlerweile werden jährlich bis zu 150 schwerstkranken Hospizgäste unter Beachtung ihrer physischen, psychischen, sozialen und seelsorgerlichen Bedürfnisse betreut. Ein Team von 32 hauptamtlichen und ca. 30-35 ehrenamtliche Mitarbeitende betreut

diese besonderen Menschen. Auch die Begleitung und Unterstützung der Angehörigen, Freunde und Bekannten findet zunehmend größere Bedeutung.

Im Jahr 2023 hat die GWS den Förderverein HOSPIZ lebensHAUS e.V. mit Geldspenden von insgesamt 1.200 Euro unterstützt.

Jugendorchester Havixbeck

Der Verein Jugendorchester Havixbeck e.V. betreibt u.a. die Musikschule Havixbeck. eine Institution mit 62 Lehrkräften, an der ca. 800 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Zu den selbst gesetzten Hauptaufgaben der Schule gehören. Die musikalische Breitenförderung vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter, die Förderung besonders begabter Talente sowie die qualifizierte Vorbereitung auf einen musikorientierten Beruf und die Pflege der Ensemblesmusik.

Die GWS hat das Jugendorchester mit einer großzügigen Sachspende (Werbe- und Geschenkartikel für die Tombola) unterstützt.

Kinderkrebshilfe Münster

Der gemeinnützige Verein „Kinderkrebshilfe Münster e.V.“ wurde 1982 mit dem Ziel gegründet, die Lebensqualität von krebskranken Kindern und Jugendlichen zu verbessern – sowohl im Rahmen der stationären und ambulanten Behandlung als auch im Bereich der Nachsorge und im familiären Umfeld. Der Vorstand des Vereins besteht in erster Linie aus betroffenen Eltern, die sich ausnahmslos ehrenamtlich engagieren.

Im Jahr 2023 hat die GWS die Kinderkrebshilfe Münster mit einer Spende von 4.800 Euro unterstützt. Darüber hinaus spenden die Azubis der GWS die Hälfte ihrer Einnahmen von etwa 1.100 Euro aus ihrer Weihnachts-

aktion 2023 (dem Verkauf von Glühwein bei der GWS-Weihnachtsfeier) ebenfalls an die Kinderkrebshilfe.

Kinderpalliativzentrum Datteln

Das Kinderpalliativzentrum an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln – Universität Witten/Herdecke wurde 2010 eröffnet und ist damit das erste deutsche Kinderpalliativzentrum überhaupt. Seither steht das multiprofessionelle Palliativteam erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie ihren gesamten Familien sowohl ambulant als auch stationär als verlässlicher Partner zur Seite.

Viele der umfassenden Versorgungsangebote des Kinderpalliativzentrums werden nicht von den Krankenkassen getragen. Der Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Finanzierungslücke zu schließen. Gerade die psychosozialen Leistungen, aber auch Teile der medizinisch-pflegerischen Versorgung können nur aufgrund der Unterstützung durch den Freundeskreis mit Hilfe von Spendengeldern angeboten werden.

Im Jahr 2023 hat die GWS das Kinderpalliativzentrum Datteln mit einer Spende von 4.800 € unterstützt.

Kinderschutzbund Münster

Der Kinderschutzbund Ortsverband Münster e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich als Lobby für alle Kinder in Münster versteht. Er setzt sich dafür ein, dass Kinder gewaltfrei und sicher in einer kinder- und jugendfreundlichen Gesellschaft aufwachsen können. Zu diesem Zweck bietet der Verein nicht nur den Kindern und Jugendlichen selbst Hilfe und Unterstützung, sondern auch Eltern, Fachkräften und sonstigen Bezugspersonen. Dabei stehen jedoch der Blickwinkel und die Bedürf-

nisse der Kinder im Mittelpunkt. Der Kinderschutzbund Ortsverband Münster e.V. ist als Ortsverband in den ältesten und größten Verbund für Kinderschutz in Deutschland eingegliedert.

Anlässlich des Weltkindertags und zum 375. Jubiläum des Westfälischen Friedens hat der Kinderschutzbund Münster am 24. September 2023 auf dem Domplatz ein großes Kinderrechtefest mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie einem bunten Rahmenprogramm veranstaltet. Die GWS hat diese Aktion mit einer Geldspende von insgesamt 3.000 Euro unterstützt; davon kamen 1.000 Euro aus dem CSR-Budget. Darüber hinaus haben freiwillige Helfer aus dem Kreis der GWS-Mitarbeitenden mit viel Freude bei dem Fest mit angepackt.

Mädchenhaus mia

Das Mädchenhaus mia in Münster bietet eine Kombination aus Inobhutnahme und Perspektivklärung, einer Wohngruppe sowie Verselbstständigungsangeboten. Hier finden Mädchen ab 12 Jahren kurzfristige sowie langfristige Lebensperspektiven. Die Einrichtung ist rund um die Uhr erreichbar und gewährleistet somit jederzeit Schutz.

Im Jahr 2023 hat die GWS das Mädchenhaus mia mit 700 Euro unterstützt.

Mary's Meals

Mary's Meals ist eine schottische Hilfsorganisation, die 2002 aus der 1992 gegründeten Scottish International Relief (SIR) entstand. Sie stellt an jedem Schultag nahrhaften Mahlzeiten für fast 2,5 Millionen Kinder in Bildungseinrichtungen bereit. Die Aussicht auf eine gute Mahlzeit lockt diese Kinder in die Klassenzimmer und gibt ihnen die Energie zum Lernen und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Mary's Meals operiert derzeit in 20 Ländern des globalen Südens sowie in Osteuropa.

Die GWS hat Mary's Meals 2023 mit einer Geldspende von 250 Euro unterstützt.

MITwirken in Münster

Viele Münsteraner Unternehmen sind im sozialen Bereich aktiv und ermöglichen ihren Mitarbeitenden ehrenamtliches Engagement. MITwirken Münster ist eine gemeinnützige Initiative, die motivierte Mitarbeitende engagierter Unternehmen mit gemeinnützigen Organisationen und Vereinen in Münster zusammenbringt. Sie versteht sich als Plattform zum Austausch und Impulsgeber, um somit einen noch größeren Erfolg für alle Beteiligten zu erreichen.

Im Jahr 2023 hat die GWS MitWirken Münster mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

Münster Tafel e.V.

Die Münsteraner Tafel wurde 1998 gegründet und wird von ehrenamtlichen Helfenden aus allen sozialen Schichten unterstützt. Im Gegensatz zu vielen anderen Tafeln in Deutschland verzichtet sie auf einen Laden; die überschüssigen Lebensmittel werden von Fahrerinnen und Fahrern bei den spendenden Unternehmen (insgesamt über 200 Supermärkte, Bäckereien, Höfe und weitere Hersteller) abgeholt und dann an 21 Verteilstellen im gesamten Stadtgebiet direkt an die Abnehmer verteilt.

Im Jahr 2023 hat die GWS die Tafel in Münster mit einer Geldspende von 1.200 Euro unterstützt.

Musikschule Altenberge e.V.

Die Musikschule Altenberge e.V. wurde 2010 aus dem damaligen Jugendorchester Altenberge heraus gegründet. Sie arbeitet als Verein,

das heißt, dass der Vorstand rein ehrenamtlich arbeitet und die Arbeit der Schule allein durch dieses Engagement möglich ist.

Im Jahr 2023 hat die GWS die Musikschule Altenberge mit einer Geldspende von 1.200 Euro unterstützt.

Notebooks für eine Schule in Winnyzja (Ukraine)

2023 hat eine Mitarbeiterin der Atruvia AG – dem Mutterunternehmen der GWS – eine Lieferung von insgesamt 67 gespendeten Notebooks an eine Schule in Winnyzja, der ukrainischen Partnerstadt Münsters, organisiert.

Die GWS hat als Sachspende zehn ausgemusterte, aber noch voll funktionsfähige Notebooks dazu beigesteuert.

Nottuln & Friends e.V.

Nottuln & Friends e.V. fördert und unterstützt hilfsbedürftige Personen, Katastrophenopfer und vor allem Flüchtlinge sowie deren Integration in die deutsche Gesellschaft. Seit der Gründung vor zwei Jahren hat der Verein 18 Transporte mit Hilfsgütern in die Ukraine durchgeführt, zahlreiche kostenlose Ausflüge für Geflüchtete organisiert und ein Sozialkaufhaus für Hilfsbedürftige gegründet, das auch als Treffpunkt und Veranstaltungsort für interkulturelle Angebote dient.

2023 hat der Verein unter anderen den Transport von nicht mehr benötigten Schulmöbeln der St. Martinus Grundschule in die Ukraine organisiert, wo die Beschulung der unzähligen Binnenflüchtlinge immer noch ein massives Problem darstellt. Insgesamt wurden 30 Tische und 60 Stühle nach Lwiw gebracht, von wo aus sie an ihren Bestimmungsort – Winnyzja, der ukrainischen Partnerstadt Münsters – gebracht wurden.

Die GWS hat diesen Transport mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

Oldenburger Tafel e.V.

Die Oldenburger Tafel e. V. wurde 1996 gegründet. Als Tafel sammelt auch sie Lebensmittel, die im Handel nicht mehr verwendet werden, und gibt sie kostenlos an Menschen mit niedrigem Einkommen ab. Die Oldenburger Tafel ist ein eingetragener Verein mit dem Status der Mildtätigkeit und ist Mitglied des Bundesverband Tafel Deutschland e.V..

Im Jahr 2023 hat die GWS die Oldenburger Tafel auf Wunsch ihres Tochterunternehmens, der OSG Neue Medien mbH aus Oldenburg, mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

Paul Schneider Grundschule

Die Paul-Schneider-Schule ist eine städtische evangelische Grundschule und Offene Ganztagschule im Münsteraner Stadtteil Kinderhaus und bietet einen schützenden Rahmen, in dem sich jedes Kind entfalten kann.

Im Jahr 2023 hat die GWS die Paul Schneider Grundschule mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt. Wir haben mit dieser finanziellen Unterstützung zu einem gesunden und regelmäßigen Frühstücksangebot für die Grundschul Kinder – insbesondere für diejenigen, die zuhause kein Frühstück und/oder Pausenbrot vor Schulbeginn erhalten – beigetragen.

Peters Löwenbande e.V.

Peters Löwenbande e.V. ist ein in Essen ansässiger, gemeinnütziger Verein. Er unterstützt Projekte und Organisationen, die sich der Förderung, Unterstützung und Hilfe von krebserkrankten Kindern und Jugendlichen

verschrieben haben. Peters Löwenbande wurde 2016 von dem mittlerweile verstorbenen Krebspatienten Peter Berger ins Leben gerufen. Heute wird der Verein von seinen hinterbliebenen Schwestern geleitet.

Im Jahr 2023 hat die GWS Peters Löwenbande e.V. auf Wunsch ihres Tochterunternehmens, der faveo GmbH aus Essen, mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

Pro Filia e.V.

Pro filia gibt in Neapel benachteiligten Kindern die Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Unterstützt wird der Verein dabei von der nepalesischen Nichtregierungsorganisation MAITI. Ziele von pro filia sind Bildungsförderung und Gesundheitsfürsorge für Mädchen in Ländern, in denen sie nach der Verfassung, der herrschenden Kultur oder der religiösen Rahmenbedingungen physisch oder sozial benachteiligt werden.

Im Jahr 2023 hat die GWS pro filia mit einer Geldspende von 500 Euro unterstützt.

Schutz für Kinder Medien

Das Projekt „Schutz für Kinder Medien“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche auf die Herausforderungen des Straßenverkehrs vorzubereiten. Zu diesem Zweck erstellt und verteilt die Organisation in Abstimmung mit den zuständigen Behörden in den Ländern innovatives und zeitgerechtes Unterrichtsmaterial, das den Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schülern die richtige Verkehrserziehung spielerisch näherbringt und sie auf die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet.

Die GWS hat einen Satz dieser Lehrbücher (25 Stück) bezahlt, sodass sie kostenfrei verteilt werden konnten. Für diesen Zweck wurden 298,50 Euro aus dem CSR-Budget aufgewendet.

Spende für das Mordopfer des Send

Am 18. März 2023 fiel ein 31-jähriger Familienvater auf dem Send – einem Münsteraner Volksfest – einem Mord zum Opfer. Diese Tat hat die gesamte Münsteraner Stadtgesellschaft schockiert und die Familie des Ermordeten schwer getroffen – emotional, aber auch finanziell. Um den Hinterbliebenen ihre Existenzängste zu nehmen, wurde eine Hilfsaktion gestartet. Dabei ist eine Gesamtsumme von mehr als 70.000 Euro zusammengekommen.

Die GWS hat sich mit einer Geldspende von 750 Euro an dieser Aktion beteiligt.

Tierfreunde Münster e.V.

Der 1983 gegründete Tierfreunde Münster Tierschutzverein e.V. hat sich dem Schutz aller Tiere verschrieben. Er leistet Aufklärungsarbeit in Sachen Tierschutz, berät in Fragen der Tierhaltung und des Tierschutzes. Seit 1995 betreibt der Verein ein eigenes Tierheim auf einem fast 5.000 qm großen Grundstück in Münster-Handorf, in dem er den Tieren eine möglichst optimale und artgerechte Unterbringung bietet. Der Verein beschäftigt drei hauptamtliche Mitarbeiter, die den Betrieb des Tierheims sicherstellen. Vorstand, Beirat und alle weiteren Helfer arbeiten ehrenamtlich. Finanziert wird die Arbeit von Tierfreunde Münster e.V. durch Mitgliedsbeiträge und Spendengelder.

Im Jahr 2023 hat die GWS die Tierfreunde Münster mit einer Geldspende von rund 900 Euro unterstützt.

Unterstützung für Jonas

Bei einem Badeunfall auf der Mannschaftsfahrt hat sich ein Handballer vom SW Havixbeck schwer verletzt. Er wird querschnittsgelähmt bleiben und sein Leben komplett umstellen müssen – eine Herausforderung, die auch finanzieller Natur ist. Um ihn dabei zu unterstützen, haben seine Mannschaftskollegen eine Spendenaktion gestartet.

Die GWS hat sich hier mit einer Geldspende von 750 Euro beteiligt.

Zoo Münster

Als die besucherstärkste Freizeiteinrichtung des Münsterlandes bietet der Zoo Münster eine große Vielfalt an Möglichkeiten um Großes zu erleben. Das Wichtigste dabei sind: Respekt für Mensch und Natur. Nur dank der Hilfe zahlreicher Zoofreunde konnten in den vergangenen Jahren Tieranlagen neu errichtet oder grundlegend verbessert werden.

Im Jahr 2023 hat die GWS den Zoo Münster mit einer Geldspende von 1.000 Euro unterstützt.

Helfen und Feiern sind kein Gegensatz

DER DRINK DES MONATS

Bei der GWS wird das ‚Gemeinsam‘ großgeschrieben – besonders, wenn es darum geht, Gutes zu tun. Der ‚Drink des Monats‘ ist ein tolles Beispiel dafür, wie man das Vergnügen eines gemeinsamen Drinks nutzen kann, um soziale Projekte zu unterstützen.

Dabei übernimmt jedes Mal eine andere Abteilung die Verantwortung, ein Get-together für die gesamte Belegschaft zu organisieren und dabei einen saisonalen Drink anzubieten - von der Maibowle bis zum Glühwein.

Diese monatlichen Treffen fördern nicht nur den abteilungsübergreifenden Austausch unter Kolleginnen und Kollegen, sondern haben auch einen höheren Zweck. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Getränke werden gesammelt und an verschiedene wohltätige Organisationen gespendet.

Drink des Monats April

Im April hat unsere Personalabteilung den Drink des Monats organisiert und dabei – passend zur Jahreszeit – Maibowle angeboten. Dabei haben die Kolleginnen und Kollegen insgesamt 250,35 Euro Erlöst und dem Kinderschutzbund Ortsverband Münster e.V. gespendet.

Drink des Monats Juni

Keine eigene Abteilung, aber trotzdem eine echte Gemeinschaft bilden die Auszubildenden in der GWS. Diese haben im Monat Juni den Drink



des Monats organisiert. Unter dem passenden Motto ‚Sommer, Sonne, Eis‘ servierten unsere ‚Future Talents‘ Tequila Sunrise und nahmen damit 188 Euro für wohltätige Zwecke ein.

Drink des Monats September

Zum Herbst hin haben dann unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Entwicklungsabteilung BSO die Organisation übernommen und Mojitos kredenzt, um vor dem Herbst noch einmal Sommerstimmung aufkommen zu lassen. Die 114 Euro, die dabei zusammen gekommen sind, wurden an das FASD-Wohnen des Martin Clubs in Bremen gespendet – eine Wohngemeinschaft für junge Menschen, die vom fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) betroffen sind.

Ökoprofit

Soziales Engagement bedeutet nicht nur, Menschen in unmittelbarer Not zu helfen. Auch die Themen Klimawandel, Ressourcenverschwendung und Umweltverschmutzung sind eng mit der Sozialen Frage verbunden. Darum haben wir uns als Unternehmen dazu entschlossen, an der 13. Projektrunde von ÖKOPROFIT teilzunehmen – mit Erfolg!

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dies erfuhr in den letzten Jahren einen immer größeren Auftrieb. Viele Mitarbeitende in unserem Haus haben Initiativen entwickelt, wie wir nachhaltiger und klimafreundlicher werden können. So verwenden wir ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien und setzen auf eine energieeffiziente Technik und konsequentes Recycling alter Hardware. Darüber hinaus sind wir im Bereich des Mobilitätsmanagement aktiv und bauen auf Elektro-Autos und Dienstfahrräder.

Durch unsere Teilnahme an der 13. Projektrunde von ÖKOPROFIT Münster wollten wir alle diese Bemühungen unter einem gemeinsamen Dach zusammenführen, um sie zu konsolidieren und eine Basis für weiteren Aktionen zu schaffen.

ÖKOPROFIT steht für Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik. Ziel des Projekts ist es, den Verbrauch natürlicher Ressourcen wie Wasser und Energie herunterzuschrauben und somit die Betriebskosten der teilnehmenden Unternehmen zu senken. Darüber hinaus zielt ÖKOPROFIT auf die Bildung eines lokalen Netzwerks bei, in dem sich Betriebe regelmäßig über neue Möglichkeiten zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung informieren.

In Münster wurde ÖKOPROFIT im Jahr 2001 eingeführt. Seitdem haben 127 Unternehmen, Dienstleister, Handwerksbetriebe und sozialen Einrichtungen aus Münster in bislang 13 Projektdurchgängen ihren Ressourcenverbrauch und damit ihre Betriebskosten gesenkt. Damit ist Münster klarer ÖKOPROFIT-Spitzenreiter in Nordrhein-Westfalen.

Nach einem Jahr intensiver Anstrengungen haben auch wir – zusammen mit den anderen Teilnehmern der Projektrunde – im Januar 2024 offiziell das ÖKOPROFIT-Siegel im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Münsteraner Weinhaus erhalten. Mit dabei war auch eine Delegation der GWS, bestehend aus den Kolleginnen und Kollegen, die das Projekt begleitet und mit viel persönlichem Einsatz vorangetrieben haben. Ihnen gebührt ein besonderer Dank!





GWS Gesellschaft für
Warenwirtschafts-Systeme mbH

Willy-Brandt-Weg 1
48155 Münster

Tel.: +49 251 7000 – 02
info@gws.ms

